

NORAD zu vollziehen und sich konsequent gegen den „Krieg der Sterne“ zu wenden. Das bedeutet auch, die Rüstungsausgaben zu kürzen und diese Mittel für friedliche Zwecke zu nutzen.

Gegenwärtig wächst unter der kanadischen Bevölkerung die Solidarität mit dem Volk von Nikaragua gegen eine USA-Intervention in diesem Land. Das Volk von Nikaragua soll über sein Schicksal und seinen Weg selbst entscheiden. Das gleiche gilt für die schwarzen Bewohner Südafrikas, die um ihre Freiheit und die Beseitigung des verbrecherischen Apartheidsystems, gegen Rassismus und Ausbeutung kämpfen. Wir bringen unsere Solidarität mit den Völkern des Nahen und des Mittleren Ostens zum Ausdruck, die für ihre Unabhängigkeit, gegen den USA-Imperialismus und die zionistische Aggression kämpfen. Wir verurteilen den verbrecherischen Überfall auf Libyen.

Die ökonomischen und sozialen Ziele, die auf eurem Parteitag abgesteckt werden, stehen im deutlichen Gegensatz zur Situation in Kanada und der gesamten kapitalistischen Welt. Euer Kurs ist der Kurs eines realen Optimismus, einer Politik für das Volk, getragen von den Massen, die von der Sozialistischen Einheitspartei geführt werden.

In unserem kapitalistischen Land, das von einer neokonservativen Regierung geführt wird, bewegen wir uns auf einem Kurs des Rückgangs und des Zerfalls. Das bedeutet chronische Arbeitslosigkeit, wachsende Armut, Obdachlosigkeit und sinkenden Lebensstandard. Unsere Partei kämpft für ein Programm, das die Arbeiter- und demokratischen Bewegungen als Alternative zur Krisenpolitik des Monopolkapitals vereinen soll. Sie kämpft für eine antimonopolistische, antiimperialistische Bewegung und für eine Regierung, die auf einer solchen Bewegung basiert und, von der Arbeiterklasse geführt, den Weg für sozialistische Umgestaltungen ebnet.

Die Losungen vom „krisenfreien Kapitalismus“ oder von der sogenannten Wohlstandsgesellschaft sind durch den Ansturm der eigenen Krise des Kapitalismus hinweggefegt worden. Täglich werden der Lebensstandard, die Rechte der Gewerkschaften, die bürgerlichen Freiheiten abgebaut.

Die arbeitenden Menschen ziehen immer mehr ihre Schlußfolgerungen aus der harten Wirklichkeit des Kapitalismus einerseits und aus den Errungenschaften und Vorzügen des Sozialismus auf allen Gebieten andererseits.

Abschließend möchte ich euch, liebe Genossen, nochmals große Erfolge in eurer Arbeit beim weiteren Aufbau der entwickelten sozialistischen Gesellschaft wünschen.

Es lebe die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands!

Es lebe die Freundschaft und Zusammenarbeit zwischen unseren Völkern und Parteien!

Es lebe der Marxismus-Leninismus und der proletarische Internationalismus! (Anhaltender, starker Beifall.)